



Brückenschlag



Ev. Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen und St.-Antonius Gemeinde Hoyel

16. Jahrgang

Heft 04 September-November 2025





Konfi-Event am Dümmer

„Wir sind gekommen, um ihn zu holen, den goldenen KU-Pokal“ – auch in diesem Jahr erklang dies des Öfteren in Dümmerlohausen. Am (westfälisch) „langen Wochenende“ über Fronleichnam waren wir wie im letzten Jahr zusammen mit den Konfis der Spenger Ortsteile auf Freizeit.



zeigen, was sie tänzerisch so drauf haben.

Natürlich kommt an so einem Wochenende auch die freie Zeit nicht zu kurz. Diese vertrieben sich die Jugendlichen z.B. mit Eis essen, Baden im Dümmer, Paddeln, Volleyball.

Beim Nachtreffen in Spenge (wegen der späten Feiertage leider schon in den niedersächsischen Ferien) wurde mit den Konfi-Familien gegrillt und Fotos angeguckt. Beim Klettern, Wikingerschach und Lacrosse konnten sich die Jugendlichen nochmal richtig austoben.

Es waren wieder richtig tolle Tage und wir freuen uns schon auf die Fahrt im nächsten Jahr.

*Text: Carmen Steinmeyer
Fotos: Ev. Jugend Spenge*

Mit Spiel, Sport, Spass und Köpfchen näherten wir uns dem Thema *Taufe* an und bekamen viele interessante Eindrücke. So gab es am ersten Abend einen Fackelzug zum Dümmer See, wo Jesu Taufe nachgestellt wurde. Am Sonntag haben wir dann im Abschlussgottesdienst zwei Konfirmandinnen getauft, traditionsgemäß wiederum *im Dümmer*.

Bei „Dümmer sucht das Supertalent“ am Samstagabend durften die einzelnen Konfigruppen kreativ werden und





Dank der 2025 Konfirmierten



*Für alle Begleitung, Glückwünsche und Geschenke
sagen wir:*

Nils
Mara
Charlotte
Johanna
Mireya
Oliver
Amy
Thea
Danke
Leonard
Johannes
Silas



Inhaltsverzeichnis



Gemeinde Hoyel

Seite:

- 2 Bericht Konfifreizeit
- 3 Konfidank
- 6 Anton on Tours
- 7 Neues auf dem Friedhof
- 8 Erntedank
- 9 Drei Fragen an ... Landwirte
- 10 Kollekten und Gaben Hoyel
- 11 Wussten Sie schon ...
- 12 Freud und Leid
- 13 Hohe Geburtstage
- 14 Besonderes im Herbst
- 15 Adventsgruß/Krippenspiel
- 16 - 21 Angebote und Gruppen
- 56 Adressen und Telefonnummern Hoyel

Gemeinsam:

Seite:

- 4 Inhalt
- 5 Auf ein Wort von
Pn. Dremel-Malitte
- 22 Unsere Unterstützer
- 23 Kindergottesdienst Region
- 24 Aus der Region Melle-Ost
- 25 Lebendiger Adventskalender
- 26 Abschied vom „Sup“
- 28 Geistliches Wort „Zum Sonntag“
- 29 Gemeinsame Gottesdienste
- 30/31 Gottesdienste

Gemeinde Neuenkirchen

Seite:

- 32 Termine Herbstzeitlose
- 33 Termine Treffpunkt, Skat-Runde
- 34 Friedensandachten
Tauftermine
- 35 Erntedankfest
- 36 Bibliodrama
- 37 JeKaMi und Hubertus-Messe
- 38 Konzert John-Port-School
- 39 Frauenfrühstück, Advent
- 40 Goldene Konfirmation
- 42 Diamantene Konfirmation
- 43 After Work Dinner
- 44 Ev. Christophorus Kindergarten
- 45 Krippenspielproben Beginn
- 46 Offene Kirche für Kids
- 46 Anmeldung Konfirmandenu.
- 47 Ev. Jugend Neuenkirchen
- 48 Ev. Altenzentrum Neuenkirchen
- 49 Blumen im Ribbeck-Garten
- 50 Freud und Leid in Neuenkirchen
- 51 Hohe Geburtstage
in Neuenkirchen
- 46 Wußten Sie schon...
- 53 Kollekten und Gaben
- 55 Gruppen in Neuenkirchen
- 57 Adressen und Telefonnummern Neuenkirchen
- 58 Caravan of Love
- 59 Konzert 31.10.2025

Titelbild:

Apfelernte, Foto: Marina Huning

Rückseite

Zum Ewigkeitssonntag



Liebe Lesende,

mit beiden Händen wird in die Pracht gegriffen auf unserem Titelbild. Wird der Apfel wohl sofort gegessen oder werden noch mehr gepflückt für Kuchen, Mus oder Obstsalat? In jedem Fall ist die Freude spürbar, auch wenn wir vom Gesicht des kleinen Menschen kaum etwas sehen können.

Freude an der Ernte, Dankbarkeit - Ernte-Dank. Nicht immer ungetrübt, aber vor allem Anderen.

Ich nehme wahr, was mir gegeben wird – buchstäblich umfassend, mit allen Sinnen. Ich freue mich daran, genieße und danke.

Danke sagen eröffnet eine Beziehung. Im Danken schaue ich von mir weg; ein Gegenüber kommt in den Blick. Ich danke nicht dafür, dass die Welt ist, wie sie ist. Ich danke, weil Gott sie geschaffen hat. Zum Wesentlichen habe ich nichts dazu getan: dass ich bin, dass ich lebe.



„Alles was Gott geschaffen hat, ist gut und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.“
So schreibt Paulus (1. Timotheus 4,4).

Aber derselbe Paulus wusste auch:
„Mir ist alles erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten“ (1. Korinther 6,12).

Genießen und Danken schließt kritisches Denken und verantwortungsvolles Handeln nicht aus, ganz im Gegenteil. Danken schärft den Blick, weitet ihn hin zu denen, die ich teilhaben lassen möchte am Genuss, an dem, was mir geschenkt ist.

Danken weitet den Blick hin zur Hoffnung auf Lösungen, die mir im Moment nicht vor Augen stehen, zum Gebet dafür und zum Tun dessen, was ich tun kann – allein oder mit anderen.

Ernte-Dank: schauen auf Gott und von ihm her die Welt wahrnehmen, sie mit Gottes Liebe und Kraft gestalten. Nicht nur am 5. Oktober.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pastorin

Susanne Dremel-Malitte



Anton on Tours

Anton on Tours – die zweite

Im Jahr 2024 haben wir unser Projekt „Anton on Tours“ gestartet und sind in kleinen Gruppen zum Kaffeetrinken nach Levern zu Rila gefahren. Nach diesem sehr attraktiven Ziel war es gar nicht so einfach, in diesem Jahr eine neue Einkehrmöglichkeit zu finden.

In Niederdornberg hatten wir Erfolg bei einem der ältesten Höfe Bielefelds. Die Hoffläche Müdehorst wurde schon 789 als erstes Kloster in Westfalen erwähnt. Das jetzige Bauernhaus wurde 1791 erbaut und diente Jahrhunderte als landwirtschaftliches Anwesen.

2008 wurde es zu einem schicken Hofcafé umgebaut. In gemüt-

licher Atmosphäre gibt es viele leckere, selbstgemachte Torten zum Probieren. Sehr zuvorkommende Mitarbeiterinnen kümmerten sich um unsere Wünsche. Beim Kaffeetrinken ergaben sich nette Gespräche über die Landwirtschaft und auch über Essgewohnheiten, die sich in den letzten fünfzig Jahren sehr verändert haben.

Wir gehen davon aus, dass wir auch die letzten Ausflüge dieses Jahres sehr harmonisch verbringen werden, bevor wir dann für 2026 uns wieder auf die Suche nach einem neuen, netten Ziel machen und wir sagen können: „Anton on Tours - die dritte“.

Text und Foto: Ute Tilch





Friedhof



Seit einigen Jahren zeichnet sich auf allen Friedhöfen eine Tendenz ab, der nun auch wir in Hoyel Rechnung tragen wollen: Bei Beerdigungen finden vermehrt Urnenbestattungen statt und viele Angehörige wünschen sich für ihre Verstorbenen ein Begräbnis unter Bäumen.

Deswegen werden wir im Herbst 2025 zwei Linden auf der im Norden des Friedhofs gelegenen Wiese pflanzen.

Linden werden traditionell häufig auf kirchlichen Flächen gepflanzt.

Diese beiden Linden können auch als Gegenstück zu dem ersten Lindenpaar unterhalb der Friedhofskapelle angesehen werden, das kurz nach Gründung des Friedhofs gepflanzt wurde (siehe Bild). Es markierte den damaligen Eingang.

Mit Unterstützung des Förderprogramms „Dorfentwicklung des Landes Niedersachsen“ konnten außerdem vier Bänke aufgestellt werden.

Zum Redaktionsschluss hatten sie noch kein festes Fundament, aber es wird nicht mehr lange dauern, bis Sie dort sitzen und zB den Blick aufs Wiehengebirge genießen oder auch ein Gespräch mit lieben Menschen führen können.



*Text und Fotos:
Andrea Buddenberg*



Erntedank

In gewohnter Tradition feiern wir den ersten Sonntag im Oktober gemeinsam mit dem Dorfleben e.V. mit Gottesdienst (11:00 Uhr) und Apfelfest.

Wir freuen uns, dass wir das Schmücken des Altarraums in bewährter Weise wieder in die Hände von Markus Schlüter (Tel. 05422 6480) legen dürfen. Turnusmäßig ist in diesem Jahr der Ortsteil **Döhren** um die Mitgestaltung gebeten.



Am 5. Oktober in Hoyel

Apfelfest 2025

Gemeinsam feiern
und entspannen
bei ...



Kaffee u. Kuchen - Leckerem vom Grill -
Getränken - Spiel u. Spaß für Kinder - Stän-
den zum Schauen u. Informieren - Musik u.
netten Gesprächen ...

Beginn mit Gottesdienst um 11 Uhr,
dann rund um die Kirche von 12 bis
18 Uhr.

V.i.S.d.P.



Foto links: Hedda Oberschmidt (2022)

Grüne Fenster (siehe nächste Seite „Drei Fragen an ...“)



Kartenübersicht aller Fenster:
<https://tinyurl.com/GrueneFenster>



Drei Fragen an ...

... Menschen aus der Landwirtschaft in Hoyel und Westhoyel

gestellt von Andrea Buddenberg

1. Wie wichtig ist dir als Landwirt das Erntedankfest?

Das Erntedankfest ist mir sehr wichtig und beschäftigt mich gedanklich in dieser Zeit sehr viel. Die Erntearbeiten sind zum ersten Sonntag im Oktober allerdings noch in vollem Gange, was es für mich schwierig macht, mich aktiv beim Erntedankfest einzubringen.

Jobst Heinrich Brüggemeier

2. Die grünen Fenster interessieren mich. Bist du an der Aktion beteiligt? Was bezwecken die Landwirte damit?

Das grüne Fenster ist eine Aktion der Meller Landfrauen. Entstanden ist die Idee während der Coronazeit, in der das Vereinsleben auf Null herunter gefahren war. Der Wunsch war es, Schaukästen aufzustellen, um die vielseitige Arbeit in der Landwirtschaft transparent zu machen.

Das große Engagement von Landfrauen und ihren Familien und auch die große Spendenbereitschaft von Sponsoren hat es möglich gemacht, zahlreiche Grüne Fenster im Meller Raum aufzustellen.

Ich selbst bestücke alle acht Wochen das Grüne Fenster in Westhoyel unter Mithilfe unserer jungen Generation neu.

Mit Hilfe eines QR-Codes können sich Interessierte zwei Fahrrad-Rundkurse zum Betrachten der Grünen Fenster aufs Mobiltelefon laden und abfahren.

Gerda Stolle

3. Wie sieht die Entwicklung in der Landwirtschaft aus? Würdest du deinen Kindern oder generell Jugendlichen raten, den Beruf zu erlernen?

Gesetzliche Vorgaben führen dazu, dass kleine Betriebe keine Chance mehr haben und die landwirtschaftlichen Betriebe immer größer werden, um bestehen zu können.

Der Beruf des Landwirts ist kein Acht-Stunden-Job; darüber muss man sich im Klaren sein.

Ich selbst mache meinen Beruf sehr gerne und würde meine Kinder fördern und begleiten, wenn sie Landwirte werden möchten. So würde ich es allerdings auch für jeden anderen Beruf tun. Wenn meine Kinder den Betrieb weiterführen würden, würde ich mich darüber sehr freuen.

Frank Aulbert



Kollekten und Spenden April 2025

Kollekten	283,18 €
Kollekten Brot für die Welt	100,50 €
Kollekten Hunger in Ostafrika	250,20 €
Gottesdienst	60,00 €
Gemeindearbeit	50,00 €
Seniorenarbeit	129,10 €
Kirchenmusik	80,00 €
Brückenschlag	10,00 €
	962,98 €

Kollekten und Spenden Mai 2025

Kollekten	820,81 €
Kollekten Hunger in Ostafrika	22,71 €
Konfi-Freizeit Dümmer	80,00 €
Gottesdienst	107,00 €
Kirchenmusik	80,00 €
Jugendarbeit	50,00 €
Brückenschlag	20,00 €
Partnergemeinde Georgenau	200,00 €
	1.380,52 €



Kollekten und Spenden Juni 2025

Kollekten	1.186,15 €
Kollekten Hunger in Ostafrika	188,00 €
Gemeindediakonie	55,00 €
Spende Hunger in Ostafrika	50,00 €
Seniorenarbeit	13,50 €
Kleinbus "Anton"	10,00 €
Brückenschlag	120,00 €
	1.622,65 €

Wussten Sie schon ...

... dass Sie auch in diesem Jahr Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ in der Apotheke Riemsloh oder im Büro der Kirchengemeinde Hoyel abgeben können? Mehr zur Aktion unter <https://tinyurl.com/WeihSchuh>

... dass Adonia wieder in Melle Station macht? Ein Abschlusskonzert der „Mose“-Tour soll am 18. Oktober im Solarlux stattfinden. Mehr demnächst auf unserer Homepage, in der Tagespresse und bei www.adonia.de.

... dass wir ein Vertretungsteam für unsere Küsterdienste zusammenstellen möchten (z.B. für Urlaubszeiten)? Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Kirchenvorstand.



Freud und Leid in Hoyel bis zum 9. August

Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Diese Informationen finden Sie
aus Datenschutzgründen nur in der Printausgabe
des Gemeindebriefes.

Wir danken für Ihr Verständnis!

» **Gott** ist unsre
Zuversicht und **Stärke.** «

PSALM 46,2

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

Der Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde Hoyel wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.



Herzliche Segenswünsche

allen, die im September, Oktober oder November Geburtstag haben!

Unsere besonderen Glückwünsche gelten denen,
die 80 Jahre und älter werden.

Diese Informationen finden Sie
aus Datenschutzgründen nur in der Printausgabe
des Gemeindebriefes.

Wir danken für Ihr Verständnis!





Im Herbst



Freitag, 3. Oktober 2025, 19:00 Uhr: Gemeinsam singen, danken und beten

... am Tag der Deutschen Einheit an vielen Plätzen und Stätten in Deutschland – in diesem Jahr auch wieder an der Windmühle in Westhoyel. Singen Sie mit?

Gottesdienst zum Männersonntag am 26. Oktober 2025 um 9:30 Uhr

Pflanzen hat seine Zeit (Prediger 3,2) – Wege aus der Resignation

Selbst bei bedrohlichsten Aussichten die Zuversicht nicht zu verlieren und stattdessen ein Bäumchen zu pflanzen – woher können Männer (und Frauen) diesen Mut schöpfen?

Herzliche Einladung in die St. Antonius-Kirche!



LAUBharken / Herbstputz Samstag, 22. November ab 13.00 Uhr

Wenn der Herbst sich dem Ende neigt und der Ewigkeitssonntag naht, ist es lange Tradition, die Flächen rund um die Kirche und am Antoniushaus für den Winter vorzubereiten. Laub harken und anderer Herbstputz ist angesagt – hoffentlich bei gutem Wetter und vielleicht sogar bei strahlendem Sonnenschein, das wäre schön.

Eine gute Beteiligung wie in den vergangenen Jahren wünschen wir uns. So kommen wir wieder beim Gärtnern und gleichzeitig guten Gesprächen mit allem zügig voran.

Bitte mitbringen: Laubrechen, Arbeitshandschuhe (soweit vorhanden) und Lust an der Betätigung im Freien. Für einen Kaffeeeklatsch im Anschluss ist wie immer gesorgt.



Auf Weihnachten zu



Adventsgruß für ältere und kranke Gemeindeglieder: Samstag 29. November

Auch in diesem Jahr werden Ihnen Konfirmanden und Konfirmandinnen, Krippenspielkinder und „Heuler“ in Begleitung Erwachsener einen gesungenen Adventsgruß bringen und eine Kleinigkeit überreichen.

Die Gruppen starten gegen 14:45 Uhr .



Mit Anton on Tours am 1. Dienstag im Monat



siehe Seite 3

Kontakt: Ehepaar Tilch

05226-2457

Auf ´n Kaffee mit der Pastorin

1x im Monat donnerstags ab 9:30 Uhr



25. September bei Karlchen
(am Combi, Herforder Str.)

23. Oktober bei Coors
(Alt Riemsloh 1a)

20. November bei Karlchen

OrgelPlus

sonntags in der St. Antonius-Kirche

Eine knappe Stunde Musik, gelegentlich auch mit Textlesungen

21.9., 19:00 Uhr: Mit Trompete & Orgel durch die Zeit.

Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne

Matthias Menzel, Trompete

Dr. Jürgen Wulf, Orgel

26.10., 17:00 Uhr: Von „Zauberflöte“ bis Eric Clapton.

Wolfgang Scheder, Flöte, Gitarre, Gesang

Edda Scheder, Orgel und Klavier

16.11., 17:00 Uhr: Stefan Bruhn, Orgel





Krabbelgruppe

Gemeindehaus Riemsloh

Spiel und Spaß für die ganz Kleinen,
Begegnung und Austausch
für alle, die sie begleiten.

Neuer Start im September!

Kontakt über die Pastorin:
Susanne Dremel-Malitte
05225-6006460



Jugendgruppe „Die Heuler“

1x im Monat samstags 18-21 Uhr
Gemeindehaus Riemsloh:

20. September
11. Oktober
15. November
6. Dezember

Nach Absprache Fahrten
zu Jugendbegegnungen
in der Region

Kontakt:
Carmen Steinmeyer
0179-7587809



Jungschar- Programm

dienstags
15:45 Uhr - 17:45 Uhr



09.9. Was bedeutet Religion?

16.9. Wenn Gott für uns ist

23.9. Herbstbilder basteln

30.9. Herbstspaziergang

07.10. Erntedank

14.10. Herbstferien

21.10. Herbstferien

28.10. Wer war Martin Luther?

04.11. Sankt Martin

11.11. Klanggeschichten

18.11. Maria und der Engel

25.11. Wir begrüßen die Adventszeit

02.12. Weihnachtliches Basteln

09.12. Plätzchen backen

16.12. Weihnachtsfilm



Kinderkirchenchor

Die Chorproben gehen weiter!

Probentermine sind:

23.8.

6.9.

20.9.

4.10.

Ab dem 11.10. finden Samstags (außer in den Herbstferien) die Krippenspielpromen
wöchentlich mit dem Kinderchor gemeinsam statt.

Ich freue mich auf euch!!!!
Wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei mir.

Ina Franke

0176/80509584



Spieleabend

sonntags ab 18:00 Uhr
Gemeindehaus Riemsloh

Gesellschaftsspiele kennenlernen,
ausprobieren, spielen.



Termine nach Absprache,
bitte einfach melden bei
Carmen Steinmeyer, 0179-7587809



EMMAUS

Weiter auf dem Weg des Glaubens

donnerstags 19:00 Uhr
Antoniushaus

Kleiner Imbiss, Information,
Gespräch und Austausch über den
christlichen Glauben

9. Oktober
6. November
4. Dezember

Kontakt:
Susanne Dremel-Malitte
Tel. 05225-6006460

Frauentreff Grenzenlos

1. Montag im Monat 19:30 Uhr
abwechselnd in den Gemeinde-
häusern Bennien und Riemsloh

08.09.(!) Riemsloh
06.10. Bennien
03.11. Riemsloh
01.12. Bennien

Kontakt:
Renate Geisler, Tel. 05226-591552
Ute Tilch, Tel. 05226-2457

Vom Feiern und Fürchten ... Bibelgespräche zum Buch Esther

donnerstags 19:00 Uhr im Antoniushaus Hoyel



Texte aus dem Buch Esther eröffnen geschichtliche Einblicke,
fragen nach dem, was heute berührt, und regen an, beides kre-
ativ zusammen zu denken:

Wie kann das, was Königin Esther in der Diaspora erlebt, für uns
heute von Bedeutung sein? Wie leben Menschen in einem Umfeld, in dem
sie nicht geboren worden sind?

Wie gehen wir mit unserer Identität
und unserem Glauben um, wenn
unsere Herkunft und unsere Über-
zeugungen uns in Gefahr bringen
können?

von September bis April,
im Mai ein sommerlicher Abschluss

Termine 2025:
18.9., 23.10., 27.11.



Angebote und Gruppen in Hoyel



Spielegruppe

dienstags 14:30 Uhr

abwechselnd in den Gemeinde-
häusern Bennien und Riemsloh



26.08. Bennien

23.09. Riemsloh

21.10. Bennien

Kontakt:

Irmtraud Kirchhoff,
05226-2290

Anja und Detlef Rohde,
0173-5753773



Seniorenkreis

3. Dienstag im Monat,
15:00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

16.09. 15:00 Uhr

Ökumenischer Nachmittag:
Theatergruppe Silberdistel

21.10. Marie Luise Beering:

Was macht eine Osteopathin?

19.11. Mittwoch / Buß- und Betttag
Gottesdienst mit Abendmahl
im Sitzen (Pn. Dremel-Malitte)

16.12. Weihnachtsfeier

Kontakt:

Carola Borgstedte
05226-17291

caritas international
DAS MILIEU DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie
Katastrophenhilfe

**DIE GRÖSSTE
KATASTROPHE
IST DAS
VERGESSEN.**

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Foto: Bettina Baurmann

Die Kirchengemeinde Hoyel unterstützt
dieses Projekt mit Ihren Kollekten.
Vielen Dank!



Angebote und Gruppen in Hoyel



SO	Spieleabend , GemHaus <i>Kontakt: Carmen Steinmeyer, Tel. 0179 7587809</i>	Termine nach Absprache ab 18:00 Uhr
MO	Frauentreff „Grenzenlos“ <i>Kontakt: Ute Tilch, Tel. 05226/2457</i>	1. Montag im Monat 19:30 Uhr (gerade Monate Bennien, ungerade Riemsloh)
DI	Seniorenachmittag , AntHaus <i>Kontakt: Carola Borgstedte Tel. 05226/17291</i>	3. Dienstag im Monat 15:00-17:00 Uhr
DI	Krabbelgruppe , GemHaus <i>Kontakt: Pastorin Dremel-Malitte Tel. 05225/6006460</i>	wöchentlich 10:00 - 12:00 Uhr
DI	Spielegruppe , GemHaus <i>Kontakt: Irmtraud Kirchhoff, Tel. 05226/2290 Anja und Detlef Rohde, Tel. 0173 5753773</i>	einmal im Monat 14:30 Uhr wechselnd Bennien und Riemsloh
DI	Jungschar , GemHaus <i>Kontakt: Ina Franke, Tel. 0176 80509584</i>	wöchentlich 15:45 - 17:45 Uhr
MI	Konfi-Zeit GemHaus Konfirmand*innen 2026 ungerade Kalenderwoche Konfirmand*innen 2027 gerade Kalenderwoche	jeweils 14-täglich 16:30 Uhr
DO	Emmaus , AntHaus <i>Kontakt: Pastorin Susanne Dremel-Malitte Tel. 05226/5135 oder 05225/6006460</i>	einmal im Monat 19:00 - 21:00 Uhr mit Abendimbiss
DO	Bibelgespräch , AntHaus <i>Kontakt: Pastorin Susanne Dremel-Malitte Tel. 05226/5135 oder 05225/6006460</i>	von September bis Mai einmal im Monat 19:00 - ca. 20:00 Uhr
FR	Posaunenchor , AntHaus, <i>Kontakt: Marco Seidel, Marco-Seidel@gmx.de</i>	wöchentlich 19:00 Uhr
SA	Jugendgruppe „Die Heuler“ , GemHaus <i>Kontakt: Carmen Steinmeyer, Tel. 0179 7587809</i>	einmal im Monat 18:00 - 21:00 Uhr und weitere Aktionen



Unsere Unterstützer

Wir danken allen Firmen, auch denen, die nicht genannt werden möchten, für die überaus wertvolle Unterstützung zur Erstellung des Brückenschlages. Dies ermöglicht uns, den Brückenschlag in der gewohnten Form weiter zu vertreiben.

Nachstehend die unterstützenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

Parkettboden Abker	Apotheke Riemsloh, D. Bolz
Bestattungshaus Bruning	J. Bitter, Installations-GmbH
Finkemeyer, Baugeschäft	Hirsch-Apotheke, H. D. Lührmann
Carl König GmbH & Co. KG	Kreissparkasse Melle
Bestattungen P. u. H. Landwehr	MeDaTa IT
Wilhelm Niemann GmbH & Co.	Maler Siepelmeyer GmbH u. Co KG
Fahrrad Schwan	Kfz-Service Tilch
Volksbank Enger-Spenge	Wellmann, Sanitär Heizungstechnik

Danke für Ihre Unterstützung!

Die Aktion „5 für 4“!

Liebe Leserinnen und Leser,

ist Ihnen der Brückenschlag wert, 5,-- € für 4 Ausgaben jährlich zu spenden?

Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, spenden Sie einen Betrag auf eines der beiden Gemeindekonten:

Hoyel: IBAN DE91 2655 2286 0000 5533 21, NOLADE21MEL

Neuenkirchen: IBAN DE48 2655 2286 0000 3499 10, NOLADE21MEL

Stichwort "5 für 4".

Andrea Buddenberg und Marina Huning

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden, bisher und zukünftig.



Kindergottesdienste



mit kleinem Imbiss
samstags von 10:00-12:00 Uhr
im Gemeindehaus Bennien
Zur Waldkirche 43

11. Oktober
29. November
Anmeldung erbeten (bis 3 Tage vorher)
im Gemeindebüro:
kg.bennien@evlka.de





Aufgabe! Aufgabe?

Der Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte hat den vier evangelischen Kirchengemeinden unserer Region Melle-Ost – also Buer, Bennien, Hoyel und Neuenkirchen – gemeinsam folgende Aufgabe gestellt: Bis zum Mai 2026 haben sie miteinander ein Konzept für die Gemeindehäuser und Pfarrhäuser der Region zu erarbeiten. Dieser Auftrag ist in gleicher Weise an alle Regionen des Kirchenkreises ergangen. Ziel ist es, ein Gebäudebedarfskonzept für den gesamten Kirchenkreis zu erstellen, das im Herbst 2026 bei einer Kirchenkreissynode beschlossen werden soll. Die zurückgehenden Finanzen setzen ein Ausrufezeichen hinter diese Aufgabe.

Ein von der Kirchenkreissynode beauftragter Ausschuss hat hierzu einen Entwurf vorgelegt, um die Diskussion in den Regionen anzustoßen. Superintendent Hans-Georg Meyer-ten Thoren hat diesen Entwurf am 5. März 2025 bei der Kirchenkreissynode in Bad Rothenfelde vorgestellt, am 7. April 2025 informierte er gemeinsam mit Mitgliedern jenes Ausschusses in Buer die vier Kirchenvorstände unserer Region.

Die Kirchenvorstände von Melle-Ost sind übereingekommen, die nun hierfür nötigen Gespräche von der Gemeindeberatung der Landeskirche Hannovers leiten zu lassen. Pastor Hilko Danckwerts und Pastorin Antje Stoffels-Gröhl werden als Außenstehende die Gespräche führen, allparteilich, unterstützend und den Prozess beratend, ohne für die Lösung der Aufgabe zuständig zu sein. Jeder der vier Kirchenvorstände wird mit bis zu drei Personen vertreten sein, außerdem nimmt Diakonin Claudia Ulrich teil, die in mehreren Gemeinden unserer Region arbeitet. Die Kirchenvorstände werden über die Ergebnisse der Treffen informiert. Es besteht Einvernehmen darin, in den Gemeindebriefen der Region gleichlautende Informationen zu veröffentlichen (trotz unterschiedlicher Erscheinungsrhythmen), dies hier ist der erste dieser Texte.

Das erste Treffen findet am Montag, 15. September 2025, im Bennier Gemeindehaus statt. Die Delegierten der vier Kirchenvorstände werden die Gebäudesituation der einzelnen Gemeinden und in der Region wahrnehmen und Ideen für zukünftige inhaltliche Schwerpunkt-



setzung in den Gemeinden entwickeln.

Im Verlauf der Termine werden sie Absprachen über die Reduzierung oder Änderung des Gebäudebestandes sowie über die Reduzierung der Pfarrstellen in der Region treffen. Außerdem nehmen sie in den Blick, wie die Kooperation bis in das Jahr 2035 weiterentwickelt werden kann.

Geht es beim Erstellen des Gebäudebedarfskonzeptes auch um die

Aufgabe von Gebäuden – und wenn "Ja", von welchen? Ist hinter das Wort *Aufgabe* in diesem Sinne also ein Fragezeichen zu setzen? Das legt sich möglicherweise nahe, werden aber letztlich die Beratungen zeigen.

*Für die vier Kirchengemeinden:
Susanne-Dremel-Malitte,
Matthias Hasselblatt,
Marina Huning,
Daniela Uhrhan-Holzmüller*

Lebendiger Adventskalender 2025

Vergesst nicht Gastfreundschaft zu üben! Denn ohne es zu wissen, haben manche auf diese Weise Engel bei sich aufgenommen. (Hebräer 13,2)

Nein, Sie müssen niemandem ein Abendessen oder ein Bett anbieten. Aber ein Abend im Freien mit Familie, Freunden und Nachbarn ist auch Gastfreundschaft! Im Angebot der Gastgeber: eine winterliche Erzählung, Lieder, ein heißes Getränk und vielleicht Kekse können auch himmlisch sein.

Probieren Sie es aus!

Für den Lebendigen Adventskalender in Hoyel und Neuenkirchen werden **Gastgeber gesucht**.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Pastorin Dremel-Malitte, Tel 05225 6006460 oder Sabine Granzow, Tel: 05428 327.





Abschied vom „Sup“

Liebe Leserinnen und Leser,



nach zehn Jahren als Superintendent im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte heißt es für mich bald Abschied zu nehmen. Am 31. Oktober 2025 werde ich um 15:00 Uhr

in der St. Petri-Kirche in Melle von Regionalbischof Friedrich Selter in den Ruhestand verabschiedet.

Auf über 37 Jahre als Pastor und Superintendent zurückzublicken erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Als ich 2015 in meine Heimat Melle zurückkehrte, war es für mich eine besondere Ehre, die Leitung des Kirchenkreises zu übernehmen, in dem ich groß geworden war. Besonders geprägt hat mich die kirchliche Jugendarbeit in Melle-Neuenkirchen.

Mit Freude habe ich das kirchliche Leben in Melle und dem südlichen Landkreis Osnabrück mitgestaltet – in einer Region mit lebendigen Gemeinden und schöner Landschaft. In dieser Zeit ist viel in Bewegung gekommen: gestärkte Zusammen-

arbeit, neue Strukturen, gemeinsame Gemeindebüros, Fusionen und Kooperationen.

Die Corona-Pandemie war eine große Herausforderung, zeigte aber auch eindrucksvoll, mit wie viel Engagement und Kreativität sich Haupt- und Ehrenamtliche eingesetzt haben. Neue Gottesdienstformen spendeten Trost und gaben Mut. Viele Gottesdienste bleiben mir lebendig in Erinnerung – auch fröhliche Momente wie das Reformationsjubiläum 2017 mit der Kabarettrevue „Der 500. Geburtstag“. Gemeinsam glauben, feiern und lachen – das gehört für mich unbedingt dazu.

Nicht alles war leicht. Tief erschüttert hat mich die Aufdeckung des sexuellen Missbrauchs an Lisa Meyer in den 1970er Jahren in Oesede. Was damals geschah und wie in unserer Kirche bis in die Gegenwart damit umgegangen wurde, ist und war unzureichend, verharmlosend, vertuschend und beschämend. Die Pflicht zur Aufarbeitung, Prävention und echten Veränderung bleibt bestehen, damit Vertrauen wachsen kann.

Mit dem Ruhestand endet eine lange Wegstrecke. Ich gehe mit einem



dankbaren Herzen. Es war mir eine Freude, Ihr Superintendent zu sein. Für Vertrauen, Unterstützung und viele wohlwollende Worte danke ich Ihnen herzlich. Ich weiß, ich war nicht fehlerlos – dafür bitte ich um Nachsicht und Vergebung.

So verabschiede ich mich mit einem norddeutschen „Tschüss“ – in Anlehnung an das französische „Adieu – Gott befohlen“. Möge Gottes Segen Sie begleiten. Bleiben Sie Ihrer Gemeinde und unserer Kirche verbunden – und vor allem: bleiben Sie behütet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Hannes Meyer-ten Thoren,

Superintendent

Superintendent
Hannes Meyer-ten Thoren
lädt ein:

**Gottesdienst
zur Verabschiedung
in den Ruhestand**

am **Reformationstag,**
den 31.10.2025, um 15:00 Uhr
in der St. Petri-Kirche in Melle

Adieu

Jetzt
muss ich
nach Hause.

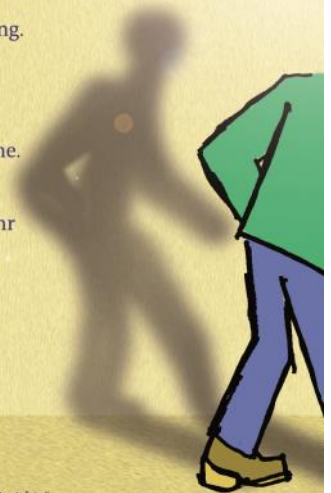
Ich habe
eine Verabredung.
Mit mir.

Hoffentlich
bin ich da,
wenn ich komme.

Ich habe mich
lange nicht mehr
gesprochen.

Detlev Block

Aus: Detlev Block.
„Das Gefühl zu leben – Gesichte“
Edition I, Hockenheim 2006.





Geistliches Wort „Zum Sonntag“

Seit vielen Jahren erschien in der Samstagsausgabe des Meller Kreisblatts und anderen regionalen Ausgaben der NOZ der Beitrag „Zum Sonntag“. Dieses geistliche Wort wurde im Wechsel von Mitarbeitenden, Pastor*innen oder Seelsorger*innen der evangelischen, der reformierten und der katholischen Gemeinden verfasst.

Am 6. Juni (Freitag vor dem Pfingstwochenende) wurde u.a. der Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte nachmittags kurzfristig und ohne vorherige Rücksprache darüber informiert, dass das Format „Zum Sonntag“ ersatzlos aus der Zeitung gestrichen wird.

Nach ersten Protesten von Kirchen und Einzelpersonen kam folgende Rückmeldung aus der Chefredaktion der NOZ:

„Uns ist bewusst, dass unsere kurzfristige Entscheidung für Irritation, Enttäuschung und auch Ärger gesorgt hat. Dafür möchten wir uns aufrichtig entschuldigen. Es ist uns wichtig, das Vertrauen wiederherzustellen – und wir arbeiten aktiv daran.“

Die Entscheidung, das „Wort zum Sonntag“ nicht fortzuführen, ist uns nicht leichtgefallen. Sie steht im Zusammenhang mit einer grundlegenden Überarbeitung unserer

Wochenendstruktur. Wir möchten den Platz in der Zeitung künftig noch gezielter für Inhalte nutzen, die eine größere thematische Vielfalt ermöglichen – auch für Reflexion, Debatte und gesellschaftliche Orientierung, aber in neuen Formaten und mit breiteren Perspektiven.

Im Austausch mit Friedrich Selter, dem Regionalbischof im Sprengel Osnabrück, und Ulrich Beckwermert, dem Generalvikar im Bistum Osnabrück, haben wir verabredet, im Herbst einen gemeinsamen Workshop zu veranstalten. Dabei wollen wir überlegen, wie geistliche Impulse auch künftig ihren Platz in unserer Berichterstattung haben können.

Uns liegt sehr daran, eine tragfähige Lösung zu finden, die den verschiedenen Bedürfnissen gerecht wird. Denn gerade in herausfordernden Zeiten ist der Halt, den Glaube geben kann, für viele Menschen von großer Bedeutung – und soll sich entsprechend auch weiterhin in unserer redaktionellen Arbeit widerspiegeln.“

Vielen Dank an alle, die sich so schnell an dem ersten Protest beteiligt haben und so dazu beigetragen haben, dass das Gespräch stattfinden wird.



Gemeinsam Gottesdienst feiern

**Einander begegnen,
miteinander feiern und anschließend ins Gespräch kommen:
herzliche Einladung zu
gemeinsamen, regionalen, ökumenischen Gottesdiensten!**

**“Glaubst Du das?” (Joh. 11,26)
Donnerstag, 11. September 2025
ökumenischer Gottesdienst
Waldkirche St. Lukas Bennien**



Plattdeutscher Gottesdienst

Wir laden Sie ein zu einem besonderen Gottesdienst im Schlossgarten von Königsbrück - bei hoffentlich wunderbarem Spätsommerwetter!



Am 14. September um 11:00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst

Die Predigt hält Prädikant Arnold Weßling

Musikalische Begleitung durch die Posaunenchöre aus
Neuenkirchen und Wallenbrück

Bei schlechtem Wetter in der Kapelle



Wir laden ein zu den Gottesdiens

Hoyel / Riemsloh		Datum
		05.09. Freitag
19:00 Uhr Hoyel Gottesdienst zum Frauensonntag <i>Ln. Ute Tilch & Team</i>		07.09. 12. So. nach Trin.
10:00 Uhr Hoyel Diamantene Konfirmation <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		14.09. 13. So. nach Trin.
9:30 Uhr Windmühle Westhoyel <i>Pn. S. Dremel-Malitte</i>		21.09. 14. So. nach Trin.
10:00 Uhr Hoyel Silberne Konfirmation <i>Pn. S. Dremel-Malitte</i>		28.09. 15. So. nach Trin.
11:00 Uhr Hoyel, <i>Ln. Ute Tilch & Team</i>		05.10. Erntedankfest
9:30 Uhr Hoyel, <i>N.N.</i>		12.10. 17. So. nach Trin.
9:30 Uhr Riemsloh <i>P.i.R. Joachim Schierbaum</i>		19.10. 18. So. nach Trin.
9:30 Uhr Hoyel Gottesdienst zum Männersonntag <i>Ln. Ute Tilch & Team</i>		26.10. 19. So. nach Trin.
15:00 Uhr St. Petri Melle Gottesdienst zur Verabschiedung in den Ruhestand von Sup. H-G. Meyer-ten Thoren		31.10. Reformationstag
		01.11., Samstag
19:00 Uhr Hoyel, Gottesdienst „Johnny Cash“ <i>P. Ralf Halbrügge</i>		02.11. 20. So. nach Trin.
		07.11., Freitag
<i>kein Gottesdienst in Hoyel</i> 9:30 Uhr Bennien, <i>Ln. Sonja Knollmann</i>		09.11. Drittletzter So. des Kirchenjahres
9:30 Uhr Hoyel Friedensgottesdienst, <i>N.N.</i> anschl. Kranzniederlegung		16.11. Volkstrauertag
15:00 Uhr Antoniushaus Hoyel Abendmahl im Sitzen		19.11. Buß- und Bettag
10:00 Uhr Hoyel mit Gedenken an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		23.11. Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Riemsloh <i>Ln. Ute Tilch</i>		30.11. 1. Advent

ten von September bis November 2025



Neuenkirchen	
18:00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche	
11:00 Uhr, Plattdt. Gottesdienst auf Schloss Königsbrück <i>Prädikant Arnold Weßling</i>	
11:00 Uhr, goldene und diamantene Konfirmation <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	
11:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	
10:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	
11:00 Uhr, <i>Lektorinnen C. Hüsemann und M. Huning</i>	
18:00 Uhr, „Lass dich überraschen...“ <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	
11:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	
15:00 Uhr St. Petri Melle, Gottesdienst zur Verabschiedung in den Ruhestand von Sup. H-G. Meyer-ten Thoren,	
18:00 Uhr, Hubertus-Messe mit den Jagdhornbläsern Melle, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	
18:00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche	
11:00 Uhr, Friedensgottesdienst <i>mit den Konfirmanden</i> anschl. Kranzniederlegung	
10:00 Uhr, mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	
11:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	

Besondere Hinweise

Offene Kirche

In Neuenkirchen
jeden Donnerstag
von 15:00 - 17:00 Uhr

Offene Kirche für Kids

In Neuenkirchen
jeden 3. Do. im Monat
von 15:00 - 17:00 Uhr



Wochenschlussandacht alle 14 Tage

samstags, 17:00 Uhr
im Ev. Altenzentrum



Abendmahlsfeiern

Im Gottesdienst



Taufen

Taufangebote in Hoyel
und Neuenkirchen bitte
im jeweiligen Pfarrbüro er-
fragen.

Kindergottesdienst

Besondere Aktionen beach-
ten oder Kindergartenan-
dachten in Neuenkirchen.



Fahrdienste

zu den Gottesdiensten in
Hoyel und Riemsloh: Bitte
wenden Sie sich an Ehe-
paar Tilch, 05226-2457
oder an Pastorin Dremel-
Malitte

Änderungen vorbehalten!



Die Herbstzeitlosen Seniorenkreis



**Kaffee-Nachmittage im Ev. Gemeindehaus,
Niedermühlenstr. 9
jeweils 14:30 Uhr - 16:30 Uhr**

- 04.09. "Ein Gläschen in Ehren..."
vom Genuss zur Abhängigkeit mit Peter Mathias
- 18.09. Frank Jäger berichtet von seiner Arbeit
als Notfallseelsorger
- 02.10. mit Susanne Dremel-Malitte
- 16.10. Sigrid Schrader: Gesundheit erhalten
durch Hausmittel
- 06.11 Bericht über eine Skandinavien Reise
mit Rolf Düfelmeyer
- 20.11. Frau Hielscher stellt das Jahresprojekt
vom Gustav-Adolf Werk vor.

**Kommt und staunt, liebe Seniorinnen und Senioren,
bei den „Herbstzeit Losen“ ist immer ein Platz für euch frei.**

Einfach vorbeikommen!

Es freuen sich auf euch

Moni Rittinghaus, Renate Paland, Sabine Granzow, Ilse Fuchs



Herzliche Einladung zum

TREFF • PUNKT

einfach kommen, erzählen, sich austauschen, spielen und singen
bei Kaffee und Tee

jeden 1. Mittwoch im Monat
in der Zeit zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
(03. Sept., 01. Okt., 05. Nov. 2025)



im Gemeindehaus, Niedermühlenstr. 9

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Dieter Beining, Marianne & Donald Köhler, Sabine Granzow

Herzliche Einladung zur

Skat-Runde

im Ev. Altenzentrum



Wir treffen uns 1 x im Monat am Mittwochnachmittag
und spielen Skat!

Nächste Treffen am 03.09., 01.10., 29.10., 26.11.

jeweils um 15:00 Uhr im Ev. Altenzentrum.

Bei Interesse bitte bei Helmuth Fuchs anrufen: Tel: 05428/1315.



Friedensandachten

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine, in Israel und an anderen Orten in der Welt beschäftigt uns weiterhin. Ein paar gemeinsame, friedliche Gedanken, ein paar ruhige Minuten, gemeinsames Singen und Beten für den Frieden erwartet Sie.

Freitag, 05. September 2025
Freitag, 07. November

jeweils um 18:00 Uhr in der Christophorus-Kirche.

Tauftermine 2025

Wir bieten für die kommenden Monate folgende Tauftermine an:



28. September, 11:00 Uhr
26. Oktober, 11:00 Uhr
30. November, 11:00 Uhr

Weitere Termine erfragen Sie bitte direkt im Pfarrbüro.

Wir bitten die Eltern, die einen Termin zur Taufe wahrnehmen möchten, sich im Pfarrbüro unter Tel: 320 oder per E-Mail an KG.Neuenkirchen@evlka.de zu melden.


#gottesgeschenk
Ich bin getauft



Erntedank-Fest

Samstag, 4. Oktober ab 17:00 Uhr

Aufstellen des Erntekranzes auf dem Kirchplatz

Essen, Trinken und Unterhaltung für Jung und Alt

Sonntag, 5. Oktober um 10:00 Uhr

Gottesdienst in der Christophorus-Kirche

Anschl. Bratwurst und Getränke auf dem Kirchplatz
von den „Holterdorfer Oldtimern“

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch OKTOBER 2025



Herzliche Einladung zu einer besonderen Methode eine biblische Geschichte intensiv zu erleben.



Bibliodrama zu Markus, 10,46-52 Blindenheilung in Jericho

Im Bibliodrama gehören wir mitten hinein in diese biblische Geschichte. Die Teilnehmer übernehmen Rollen aus dem biblischen Text und spielen diese improvisierend in der Gruppe aus. Dabei können sie dem Bibeltext ganzheitlich mit Leib, Seele und Geist begegnen.

Körperarbeit und Lieder, Textlesung und Gespräche, Stille und Begegnung helfen uns auf diesem Weg.

Friedrich-Karl Völkner aus Halle /Westf. wird uns dazu anleiten. Er war viele Jahre Pfarrer in Halle und als Bibliodramaleiter kommt er gerne in die Gemeinden.

**Samstag 18. Oktober 2025,
von 14 Uhr bis 19 Uhr
im Gemeindehaus Niedermühlenstr. 11**

Teilnehmerbeitrag: 10 €

Anmeldung bis 10. Oktober bei
Sabine Granzow Tel. 05428 327 oder
Pfarrbüro Tel. 05428 320



JeKaMi - Proben für das Adventskonzert

Das Adventskonzert findet in diesem Jahr am Freitag, 12. Dezember 2025 statt.

Der JEKAMI-Chor unter Leitung von Hildrun Balz probt dafür wieder Montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Neuenkirchen, Niedermühlenstraße.

Die **erste Probe ist am 27. Oktober 2025.**

Dazu sind natürlich auch neue Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen.



Anne Wehlburg-Knigge

Hubertus-Messe am 1. Nov. 2025



Gemeinsam mit der Jägerschaft Melle feiern wir am **Samstag, 1. November um 18 Uhr** eine Hubertus-Messe in der Christophorus-Kirche Neuenkirchen.

Die Jagdhorn-Bläsergruppe der Jägerschaft Melle begleiten den Gottesdienst musikalisch.

Bei trockenem Wetter freuen Sie sich anschl. auf einen Imbiss vor der Kirche und ebenfalls musikalische Unterhaltung.

Herzlich willkommen!



Konzert
JOHN-PORT-SCHOOL-BAND
mit Posaunenchor Neuenkirchen und
Hanns-Peter-Haase, Orgel
DO., 06. NOV. 2025
um 19:30 Uhr
Christophorus-Kirche Neuenkirchen

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

EZECHIEL 34,16

suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** »

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**



Frauenfrühstück

Wir laden wieder zum Frauenfrühstück ein

**am Samstag, 8. November
von 9:00 - 11:30 Uhr**

im Gemeindehaus Niedermühlenstr. 11

„Empathisch und zugewandt:
wie wir Beziehungen gestalten“

mit Mechthild Schmidt aus Jöllenbeck

Kosten: 12:00 Euro

Anmeldung bis 6. Nov. bei
S. Granzow Tel. 327 oder R. Paland, Tel: 93081



Adventsandachten

Was als Idee in der Corona-Zeit entstand, um sich treffen zu können, ist irgendwie eine schöne Gelegenheit für einen gemeinsamen Abend geworden. Und so laden wir wieder ein zu unseren Andachten im Advent:



Sa., 29. Nov., Dorfplatz in Ostenfelde

Sa., 06. Dez., Gaststätte „zum Auerhahn“

Sa., 20. Dez., Kirche Neuenkirchen

jeweils um 18:00 Uhr



Die Goldenen Konfirmierten

Die nachfolgend stehenden Frauen und Männer sind im Frühjahr 1975 in unserer Christophorus-Kirche konfirmiert worden.

Diese Informationen finden Sie
aus Datenschutzgründen nur in der Printausgabe
des Gemeindebriefes.

Wenn Sie zu den Jubelkonfirmierten gehören, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wenn Sie eine Printausgabe erhalten möchten.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Jahreslosung 1975

***Weißt du nicht, dass
dich Gottes Güte zur
Buße leitet?***

Römer 2,4

Alle sind herzlich zur Feier der Goldenen Konfirmation in unsere Christophorus-Kirche eingeladen!

Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr!

Es ist immer ein ganz besonderer Vormittag, wenn sich Menschen treffen, die sich vielleicht die letzten 45 / 50 Jahre nicht gesehen haben. Oder wenn man feststellen muss: Der / Die ist leider bereits verstorben. Ein bewegender Moment für alle.

Liebe Gemeinde, kommen Sie zu diesem Gottesdienst und freuen Sie sich mit den Konfirmierten von damals über ein Wiedersehen.



Diamantene Konfirmierte

Diese Frauen und Männer haben sich bereits vor 10 Jahren zur Goldenen Konfirmation getroffen. Die Konfirmierten des Jahres 1965 sind:

Diese Informationen finden Sie
aus Datenschutzgründen nur in der Printausgabe
des Gemeindebriefes.

Wenn Sie zu den Jubelkonfirmierten gehören, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wenn Sie eine Printausgabe erhalten möchten.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Der gemeinsame Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation findet statt am Sonntag, 21. Sept 2025 um 11:00 Uhr in der Christophorus-Kirche Neuenkirchen.



 **BILDUNGSFREUN.DE**
Bildungsfonds für Südafrika



After Work Dinner - so funktioniert:

1. Tisch reservieren unter
mail@bildungsfreun.de
2. mitgebrachtes Picknick genießen
3. dazu kühles Bier, Wein und
Alkoholfreies vom Getränkewagen

SPENDE 10 € PRO PERSON

** Dinner und Konzert bei schlechtem Wetter in der Kirche*

Veranstalter:
Ev. Partnerschaftsausschüsse
Melle/Georgsmarienhütte u. Bramsche

AFTER WORK DINNER
04.09.25 - 18 UHR
KONZERTGARTEN BAD ROTHENFELDE

WWW.BILDUNGSFREUN.DE AM KURPARK, 49214 BAD ROTHENFELDE



Ein neues Kindergartenjahr beginnt ...

... mit vielen großen und kleinen Highlights

Nach den Sommerferien ist bei uns im Ev. Christophorus Kindergarten wieder viel Leben eingekehrt. Zahlreiche neue Kinder und Familien sind in allen Gruppen gestartet und befinden sich nun in der spannenden Eingewöhnungszeit. Dabei lernen die Kinder nicht nur ihre Gruppenräume kennen, sondern auch die Menschen, die ihren Alltag begleiten – wir nehmen uns ganz bewusst viel Zeit, um ihnen einen sanften Start zu ermöglichen.

Traditionell beginnt das Kindergartenjahr für das Team mit einem gemeinsamen Planungstag. Hier werden Schwerpunkte gesetzt und die großen Themen des kommenden Kita-Jahres besprochen. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder besondere Aktionen und Feste, auf die sich unsere Familien freuen dürfen:

- * Besuch des Seifenblasen Künstlers Adrian Enders zum Weltkindertag
- * Krippen Laternenfest am 6.11. und Kindergarten Laternenfest am 7.11.

- * Ein fröhliches Sommerfest
- * Familiengottesdienst im Herbst
- * Herzensmenschtage Ende 25/ Anfang 26

Ein echtes Highlight: Unsere Waldtage!

Nach langer Suche haben wir endlich eine Lösung gefunden: Familie Kollmeyer stellt uns ein schönes Waldstück zur Verfügung, das wir regelmäßig nutzen dürfen. Herr Langen als erfahrener Forstwirt, sorgt dafür, dass alle Sicherheitsaspekte erfüllt sind – so könne Kinder und Mitarbeitende sich sicher im Wald bewegen.





Beginn Krippenspiel-Proben



Damit die Kinder sich gut orientieren können, wurden Bäume mit Dinosaurierfiguren markiert. Auch ein kleiner Bach lädt zum Entdecken und Spielen ein – sofern er nicht gerade trocken ist. Die erste Aktion im neuen Waldstück war eine Schatzsuche für die Vorschulkinder – ein voller Erfolg!

Wir freuen uns auf ein lebendiges, fröhliches und spannendes Kindergartenjahr mit vielen tollen Momenten für Groß und Klein!

Ihr/ Euer Team des

Ev. Christophorus Kindergartens

Beginn der Krippenspiel-Proben

Die Engel strahlen, die Hirten staunen und Maria und Josef sind glücklich über die Geburt ihres Kindes. So endet in der Regel das Krippenspiel. Aber vor dem glücklichen Ende kommt das Wichtigste:

Die gemeinsamen Proben aller Kinder, die Lust am Singen, am Spielen und Ausprobieren haben!

Wir starten mit den Proben für das diesjährige Krippenspiel

am Samstag, 01. November 2025

um 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

im Gemeindehaus Neuenkirchen.



Eingeladen sind alle Mädchen und Jungs vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse. Eine regelmäßige Teilnahme an den Proben ist unerlässlich für das Gelingen des Krippenspiels und für die Zufriedenheit der Kinder!

Wir freuen uns auf euch!

Familie Huning



Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Jetzt aber schnell...

Wenn du nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchst und auch gerne konfirmiert werden möchtest, dann melde dich bitte noch bis zum 15. September im Pfarrbüro zum Konfirmandenunterricht an! Pastorin Uhrhan-Holzmüller und die Ev. Jugend freuen sich auf dich!

Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Internetseite www.christophorus-neuenkirchen.de oder kommt direkt ins Pfarrbüro!

Auch wer erstmal reinschnuppern möchte, noch nicht getauft ist, oder auch neugierig ist, was im Konfi-Unterricht passiert, ist herzlich willkommen!



Marina Huning



Sei dabei - unsere Jugendgruppe wartet auf dich!

Du bist Vorkonfirmand, Konfirmand oder einfach neugierig und hast Lust auf neue Leute, Spaß, Kreativität und Gemeinschaft?

Dann bist du bei uns genau richtig! In unserer Jugendgruppe erwarten dich:

Gemeinschaft & Freundschaft - Wir treffen uns regelmäßig machen gemeinsame Aktionen, reden und es zählt ein gutes Miteinander.

Kreative Projekte - Basteln, malen und alles, was Spaß macht.

Impulse & Glaube – Kurze Gedanken, Gespräche und Aktionen, die uns im Glauben stärken.

Lecker essen – gemeinsam Pizza oder andere Sachen bestellen und gemütlich zusammen essen.



So machst du mit: Einfach über unsere WhatsApp-Gruppe anmelden und dabei sein! Du erreichst uns unter 0176-43258787. Komm vorbei, probier' Neues aus und erlebe eine tolle, kreative Zeit mit uns!

Alina, Alisa, Alisha, Carolin, Lea, Marlitt

Hoffnung

Nicht müde werden, in der Wüste nach Wasser zu graben,
Zeichen der Liebe zu verschenken bis zum letzten Tag,
mein Wort für deine Stummheit einlegen,
meine Kraft für deine Schwachheit,
Gott das Leid dieser Welt vor die Füße legen
und niemals aufhören zu danken.

Aus: Thorsten Hanson (Hrsg.), Denn du bist mir nah, Reihe Dein Wort, Band 7, biblioviel Verlag



Neuigkeiten aus dem Ev. Altenzentrum

Heute wollen wir Ihnen ein weiteres Feld unserer Arbeit vorstellen:

Unseren Mahlzeitenlieferservice „Essen auf Rädern“ für Seniorinnen und Senioren aus Neuenkirchen und Umgebung. Wir kochen täglich frisch mit regionalen Zutaten von hiesigen Lieferanten und Herstellern der Saison entsprechend. Wir legen dabei sehr viel Wert auf eine ausgewogene Ernährung, altersgerecht und nach traditionellen Rezepten.

Ausgeliefert wird in modernem und nachhaltigen Wärmegeschirr, immer verbunden mit persönlichem Kontakt und auch einem kleinen Gespräch mit unseren Mitarbeitern. Ein sehr beliebter Bestandteil der Mittagsmahlzeit ist dabei unser selbstgemachtes Dessert, so gibt es auch mal „Akrobatenpudding“ oder „Welfenspeise“. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Kreativität trifft Natur: Kieselsteine bemalen im Ev. Altenzentrum

In der Betreuung unserer Bewohner sind kreative Angebote weit mehr als bloße Freizeitgestaltung – sie fördern die Feinmotorik, regen die Sinne an und schaffen wertvolle soziale Momente. Eine besonders

charmante und leicht umsetzbare Idee ist das Bemalen von Kieselsteinen. Dieses Angebot verbindet Natur, Kunst und Gemeinschaft auf eine Weise, die sowohl beruhigend als auch inspirierend wirkt.

Die glatte Oberfläche eines Steins lädt zum Berühren und Gestalten ein, jeder ist einzigartig in Form und Größe und die fertigen Kunstwerke können Botschaften, Erinnerung oder Wünsche tragen.

Der Phantasie unserer Bewohner und Betreuungskräfte sind bei dieser Beschäftigung keine Grenzen gesetzt und wir verbinden die Gestaltung mit guten Gesprächen über die Natur, Geschichten aus dem Leben und begegnen einander auf kreative Weise.

Kommen Sie gern vorbei und bestaunen die bunten Steine in unserem Rondell! Lassen Sie sich inspirieren – welche Geschichte verbirgt sich wohl hinter den bunten Farben?



*Herzliche Sommergrüße aus dem
Ev. Altenzentrum, Jessica Arndt*



Blumen im Ribbeck-Garten

Sie alle kennen sicher unseren Ribbeck Garten auf dem Friedhof an der Niedermühlenstraße.

Vielleicht haben Sie im April die Birnbaum-Blüte bewundert oder auch einfach die verschiedenen Wildblumen auf der Wiese.

Der Kirchenvorstand hat sich ganz bewusst dazu entschieden, diese Fläche als eine naturbelassene Fläche zu gestalten. Hier soll der Rasen lang wachsen dürfen und wilde Blumen darin blühen, so dass der Charakter einer „Blühwiese“ entstehen kann, auf der Vögel und Insekten Nahrung finden.

Leider mussten wir feststellen, dass unter dem Birnbaum an den Findlingen, also den Urnengräbern, Blumenschalen hingestellt wurden. Ebenfalls wurde die Fläche darunter bearbeitet, so dass die Schalen und Blumen „besser“ stehen können.

Das entspricht nicht dem Charakter dieser Fläche, die naturbelassen bleiben soll.

Ich kann verstehen, dass man Blumen für Verstorbene an den Findlingen niederlegen möchte. Und gegen eine kleine einzelne Blume ist auch nichts einzuwenden, da sie verblüht und vergeht. Feste Schalen dagegen sind auf dieser Fläche nicht erwünscht.

Wenn man an den Findlingen etwas „Blühendes“ haben möchte, sind Sie herzlich eingeladen, Blumensamen auf der Wiese und an den Findlingen auszustreuen, so dass dort mit der Zeit eine schöne Blühfläche entsteht, an der wir alle unserer Freude haben.

Mit herzlichen Grüßen und der Bitte um Ihr Verständnis

Ihre Pastorin

Daniela Uhrhan-Holzmüller





Taufen



Trauerungen



Goldene
Hochzeit

50

Diamantene
Hochzeit

60

Eiserne
Hochzeit

65

Beerdigungen



Diese Informationen finden Sie
aus Datenschutzgründen nur in der Printausgabe
des Gemeindebriefes.

Wir danken für Ihr Verständnis!



**Herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagskinder,
besonders an jene mit hohem Geburtstag:**



Diese Informationen finden Sie
aus Datenschutzgründen nur in der Printausgabe
des Gemeindebriefes.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Wussten Sie schon, ?

... dass wir wieder Gastgeber für den lebendigen Adentskalender suchen? Infos finden Sie in diesem Heft auf Seite 25.

... dass wir besondere Gottesdienste an anderen Orten feiern:

- 14. September um 11:00 Uhr: **Platttdt. Gottesdienst** mit Arnold Weißling
- 01. November um 18:00 Uhr: **Hubertus-Messe** in der Kirche
Mit den Jagdhornbläsern der Jägerschaft Melle



... dass wir am **Samstag, 22. November** wieder eine „**Kirchenputz-Aktion**“ durchführen? Treffen um 09:30 Uhr vor der Kirche.

Einen ordentlichen Rückschnitt der Büsche rund um die Kirche, hier und da Unkraut entfernen oder noch Laub aus den Rabatten holen.

Wenn viele helfen, dann sind wir schnell fertig!

Ein anschließender Imbiss inklusive!





Kollekten und Gaben

	<u>April</u>	<u>Zweck</u>	<u>Betrag(€)</u>
Kollekte	13.	Seenotrettung Diakonische Altenhilfe	31,70 44,00
Kollekte Gründonnerstag	17.	Einzel-Abendmahlskelche	142,89
Kollekte Karfreitag	18.	VELKD	85,45
Kollekte Osternacht	20.	Einzel-Abendmahlskelche	371,10
Kollekte Ostersonntag	20.	Volksmission	45,83
Kollekte Taizé- Gottesdienst	27.	Sprengel Osnabrück Diakonie Katastrophenhilfe	31,00 64,10
Kollekten Gemeindearbeit	Insg.	Allg. Gemeindearbeit	150,05
4 Trauerfeiern	Insg.	Sanierung der Orgel	108,15
		Gesamtsumme	1.074,27
	Mai	<u>Zweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte Konfirmation	04.	Konfirmandenarbeit	538,27
Kollekte	11.	Posaunenchor	200,70
Kollekte Tauerinnerung	18.	TVN-Spielplatzinitiative (SpIN)	222,33
Kollekte	25.	Kinder-, Jugend- und Konfir- mandenarbeit in der Landeskirche	23,10
Kollekten Gemeindearbeit	Insg.	Allg. Gemeindearbeit	17,75
Einzelspenden		Sanierung der Orgel	500,00
Einzelspende		Technikgruppe	700,00
Spenden anl. Himmel- fahrt	Insg.	Allg. Gemeindearbeit	280,10
		Gesamtsumme	2.482,25



Kollekten und Gaben in Neuenkirchen



	<u>Juni</u>	<u>Zweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte	08.	Weltmission	77,40
Koll. anl. Jubel- konfirmation	15.	Kirchenkreiskollekte	46,30
		Sanierung der Orgel	29,45
Kollekte	22.	Frauenarbeit in der Landeskirche	43,20
Kollekte	29.	Wege aus der Armut	35,20
Kollekte Gemein-	Insg.	Allg. Gemeindearbeit	73,90
2 Einzelspenden	Insg.	Technikgruppe	200,00
2 Einzelspenden	Insg.	Allg. Gemeindearbeit	630,00
Einzelspende		Gemeindebrief	20,00
		Gesamtsumme	1.155,45

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden!

Im Rahmen des Kirchgeldbriefes, den wir Ihnen im Mai geschickt haben, wurden bisher **7.902,00 €** gespendet. Herzlichen Dank.

Der Betrag wird dafür verwendet, dass im nächsten Jahr die Orgel gründlich gereinigt werden kann und auch „hinter dem Schrank“ ordentlich sauber gemacht wird.

Ohne diese finanzielle Unterstützung könnten viele Aufgaben nicht mehr angeboten werden.





Herzliche Einladung in unsere Gruppen

Kinder– und Jugendgruppen				
Kindergottesdienst	Findet zur Zeit nicht statt			
Kinderchor (6 - 13 Jahre)	Ab 1. November 2025		Gemeindezentrum	Marina Huning 0 54 28 / 1738
Konfirmanden 2026	Termine gemäß Brief		Gemeindezentrum	Pn. D. Uhrhan- Holzmüller
Konfirmanden 2027	Mittwoch	16:00 Uhr	Gemeindehaus	Pn. D. Uhrhan- Holzmüller
Technikgruppe	Nach Absprache			Bernd Jörding 0151 20442028
Kirchenmusik				
Posaunenchor	Dienstag	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hermann Nieragden 0 54 28 / 92 10 16 Stefanie Kreiensiek 0 54 28 /
Senioren				
Die Herbstzeit-Losen	siehe Seite Termine	14:30 Uhr	Gemeindezentrum	S. Granzow 3 27 I. Fuchs 13 15 M. Rittinghaus 92 98 78 R. Paland 9 30 81
Andere Gemeindegruppen				
Cafeteria im Ev. Altenzentrum	Sonntag	14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0
Hauskreis	3. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	bei Christel Lagemann	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Geburtstags- besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021



St. Antonius-Kirchengemeinde Hoyer



PFARRAMT, Hoyerer Kirchring 5

Pastorin Susanne Dremel-Malitte

Tel. 05225/6006460

Fax: 05226/591861

eMail.: Susanne.Dremel-Malitte@evlka.de

Sprechzeiten: donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr

Internet: www.sankt-antonius-hoyer.de

Pfarrbüro im Pfarramt

Gabriele Walkenhorst

E-Mail: KG.Hoyer@evlka.de

Tel. 05226/5135

Fax: 05226/591861

Öffnungszeiten: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr,
freitags 10.00 - 12.00 Uhr

Küsterdienst

Hoyer: Daniela Fricke

Tel. 0176 35239388

Riemsloh: Thomas Holenz

Tel. 05226/7006424

Terminverwaltung Antoniushaus

Liesel Büniger

Tel. 05226/18189

Diakoniesozialstation

Diakoniesozialstation Melle

Tel. 05422/41331

Kinder und Jugendliche

Jungschar und Kinderchor:

Ina Franke

Tel. 0176 80509584

Jugendausschuss des Kirchenvorstands
und Jugendgruppe „Die Heuler“:

Carmen Steinmeyer

Tel. 0179 7587809

Friedhofsangelegenheiten

Detlef Puls

Tel. 05226/17019 (ab 16.30 Uhr)

Organistin

Jutta Hagedorn

Tel. 05429/2448

Posaunenchor

Marco Seidel

Marco-Seidel@gmx.de

Gemeindekonto

Die Konto-Nr. bei der Kreissparkasse Melle lautet:

DE91 2655 2286 0000 5533 21.

Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Hoyer, Herforder Str. 10, 49328 Melle
und Neuenkirchen, Niedermühlenstr. 9, 49326 Melle

Redaktion: Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmler, Bärbel Schröder, Marina Huning,

Pastorin Susanne Dremel-Malitte, Andrea Buddenberg, Sabrina Berger,

Elisa Jensen, Carmen Steinmeyer, Marianne Wünnig

Layout: Marina Huning, Susanne Dremel-Malitte

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 4 x jährlich, 3000 Exemplare, Verteilung kostenlos



Ev. Christophorus-Kirchengemeinde Neuenkirchen



Bitte geben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe für Neuenkirchen im Pfarrbüro ab oder senden Sie diese an Marina Huning, E-Mail: RuM.Huning@web.de
Die Beiträge für Hoyer senden Sie bitte ans dortige Pfarrbüro oder an Pastorin Susanne Dremel-Malitte, E-Mail: S.Dremel-Malitte@evlka.de

Änderungen und Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor.
Irrtümer sind nicht auszuschließen!
Rechte für die Fotos liegen bei den jeweils angegebenen Fotografen bzw. Textschreibern

Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe
Sept. - Nov. 2025

20. Juli 2025

Anschrift

Pfarramt

Niedermühlenstraße 9 -11 Tel.: 0 54 28 / 320
49326 Melle Fax: 0 54 28 / 92 17 08
E-Mail: KG.Neuenkirchen@evlka.de
Internet: www.christophorus-neuenkirchen.de

Pfarramt

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller
E-Mail: daniela.uhrhan-holzmueeller@evlka.de
Tel.: 0 54 28 / 92 17 09

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

DI: 10:00 - 13:00 Uhr und DO: 15:00 - 18:00 Uhr
Bärbel Schröder Tel.: 0 54 28 / 3 20

Küsterdienst

Ivonne Wietki Mobil: 01525 / 95 81 271
oder Tel.: 0 52 01 / 97 10 03

Friedhofsgärtner

Dieter Horst Tel.: 0151 / 26 06 21 98

Ev. Christophorus - Kindergarten

Richterstraße 4 Tel.: 0 54 28 / 5 34
Kathrin Osterholz Fax: 0 54 28 / 92 96 70
E-Mail: Kathrin.Osterholz@ev-kitas-mellegmh.de

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen gGmbH

Lange Straße 21 Tel.: 0 54 28 / 94 37-0
Jessica Arndt, Geschäftsführung
E-Mail: info@altenzentrum-nk.de
Spendenkonto: Sparkasse Melle
IBAN: DE11 2655 2286 0000 3136 19
(Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)

Diakoniesozialstation

In Melle erreichbar: Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

Gemeindekonto

Ev.- Luth. Kirchenkreis Melle-Gm-Hütte
IBAN: DE48 2655 2286 0000 3499 10.
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Caravan of Love

Zeitenwende
Beunruhigt statt erwartungsvoll, irritiert statt begründet hoffend, unentschieden oder hin- und hergerissen..., seit einiger Zeit fühlt es sich so an. Wir suchen nach... Möglichkeiten, machen uns Sorgen. Menschen in anderen Ländern unserer Welt sehen weit und breit keine anderen Möglichkeiten, als alles hinter sich zu lassen. Sie suchen verzweifelt das Leben. In 2025 gedenken wir des 80jährigen Endes des 2. Weltkrieges. Vor Kurzem noch blickten wir auf das vereinte Europa als Garant für ‚schon 70 Jahre dauernden Frieden‘. Seit Kurzem heulen die Sirenen wieder auf dem fragilen ‚gemeinsamen Haus der EU‘.

Diese skizzierte Stimmung beschrieb so ungefähr Erich Maria Remarque schon in seinem Roman ‚das gelobte Land‘, der in den Jahren 44/45 spielt. Zwischen Heimweh und Asylgesuch.



Man meint, zwischen dem ‚Damals‘ und heute gäbe es kaum Unterschiede im Umgang mit Flüchtlingen, Immigranten, Heimatlosen, Verfolgten... Verzweifelten...
‚Every woman, every man join the CARAVAN OF LOVE Stand up! Stand up!...‘

So startet die szenische Lesung aus Erich Maria Remarques Roman ‚Das gelobte Land‘ (gemeint sind die USA - ‚das Land der unbegrenzten Möglichkeiten‘).

Von heyl&segen (Ulrike Pepmöller, Sonja Schwarz, Hartmut Heyl, Rolf Westheider) musikalisch gerahmt szenisch auf die Bühne gestellt.

‚Refugees are modern pilgrims‘
Flüchtlinge sind moderne Pilger‘
war ein Essay von Remarque in nahezu allen US-amerikanischen Zeitungen im Sommer ‚44 betitelt. ...und wie sagte Dr Wernicke, der Nervenarzt, in Remarques Roman ‚Der schwarze Obelisk‘: ‚...keine Generation lernt von der anderen...‘
Pastor Hartmut Heyl

31.10.2025 | 18 UHR

MELLE-NEUENKIRCHEN CHRISTOPHORUS-KIRCHE

An der Kirche 2

KONZERT

mit festlicher und fetziger Musik für Blechbläser

Werke von Gabrieli, Mendelssohn, Woods, Langenbach, Gramm u. a.

Nordbadisches Blechbläserensemble

Leitung: KMD Armin Schaefer

Posaunenchor Neuenkirchen

Leitung: Christoph Horstmann

Am Ausgang wird eine Spende erbeten.



Zum Ewigkeitssonntag

Einmal werde ich
über die weiße Brücke gehen.
Dann werden in meinem Haus
andere wohnen.

Einmal wird einer mir
die Kiepe vom Rücken nehmen,
in der ich sammelte, was nicht
mir gehört.

Sein Brot werde ich essen.
Werde frei sein.
Und leben.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeifer

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen ermutigen die Kirchengemeinden dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.